



Global Players und

Hidden Champions

Macher, Tüftler
und schlaue Köpfe

Kultur und schöne
Künste

kulinarische Genüsse
und guten Geschmack

intensives Genießen
und Erleben von Natur



Sieben Orte bezeugen: Auch die Oberpfalz ist ein "Land der Ideen"

Der Regierungsbezirk ist in der deutschlandweiten Initiative gut vertreten

Zur Fußballweltmeisterschaft 2006 wird Deutschland Gastgeber der Welt sein - und man wird sich den Gästen von seiner besten Seite präsentieren: Mit den Ideen der Menschen, die hier leben. Hierfür wurde die Initiative "Deutschland - Land der Ideen" ins Leben gerufen.

"Deutschland - Land der Ideen" betont eine Stärke des Standortes Deutschland und spiegelt wesentliche Eigenschaften der Deutschen wider: Einfallsreichtum, schöpferische Leidenschaft und visionäres Denken. Die Entwicklung Deutschlands wurde in der Vergangenheit und wird auch in Zukunft von den Ideen der Menschen in diesem Land bestimmt. Leistungen in Wissenschaft und Wirtschaft, Kunst und Kultur werden im In- und Ausland mit Bezeichnungen wie "Made in Germany" oder "Land der Dichter und Denker" verbunden. "Deutschland - Land der Ideen" bündelt diese Fülle an positiven Assoziationen mit Deutschland und unterstreicht gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit, Leistungs- und Innovationskraft des Landes. Die Initiative wird getragen von der Bundesregierung und der Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und führende Unternehmen. Schirmherr ist Bundespräsident Horst Köhler.

365 Orte beweisen es: Deutschland ist das Land der Ideen. In einem deutschlandweiten

Projekte



Der Wirtschaftsstandort Oberpfalz: Wir präsentieren Unternehmen aus der Region im Rahmen einer TV-Serie.



"Die schönsten Komplimente an die Oberpfalz" - die Gewinner stehen fest, das Projekt geht weiter.

Wettbewerb wurden aus über 1.200 Bewerbungen 365 Orte der Ideen ausgewählt, die sich und ihre Ideen und Innovationen an je einem Tag im Jahr 2006 der Öffentlichkeit präsentieren. Orte, das sind in diesem Fall private und öffentliche Institutionen, kulturelle und kirchliche Einrichtungen, soziale Projekte, Unternehmen und wissenschaftliche Forschungszentren. Der bayerische Regierungsbezirk Oberpfalz ist im Wettbewerb "Deutschland - Land der Ideen" gut vertreten: 7 Orte beweisen, dass auch die Oberpfalz ein "Land der Ideen" ist. Diese Orte stellen wir Ihnen vor:

<p>Dienstag, 7.2.2006 "Kunst aus fernen Ländern"</p> <p>Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg Dr.-Joh.-Maier-Straße 5 93049 Regensburg</p>	<p>Das näher rückende Geheul der Stalinorgel und das Rasseln der Panzerketten bedeutete für Millionen Deutsche im Osten das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Flucht aus der Heimat: hastig Koffer packen, schmerzhaft Abschied nehmen. Sie trugen nicht nur Erinnerung davon, mit ihnen verschwanden auch Kunst und Kultur, die den mittelosteuropäischen Raum über Jahrhunderte beeinflusst hatten. Das Kunstforum Ostdeutsche Galerie hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Erbe von Lovis Corinth, Käthe Kollwitz, Adolf Hölzel und Co. zu bewahren. Damit ist es das einzige deutsche Museum, das Kunst aus den ehemaligen deutschen Kultur- und Siedlungsgebieten in Mittelost- und Südosteuropa vereint.</p> <p>Veranstaltung: Vorstellung der neuen Schausammlung, Führungen www.kog-regensburg.de</p>
<p>Donnerstag, 16.2.2006 "Miet dir einen Wissenschaftler"</p> <p>rent a scientist GmbH Straubinger Straße 81 93055 Regensburg</p>	<p>Autos kann man mieten, Wohnungen, Fernseher und auch Bücher. Warum nicht auch einen Wissenschaftler? Das dachten sich auch Raimund Brotsack, Georg Maier, Adi Parzl und Robert Nusko. Die Studienfreunde hatten eine ungewöhnliche Idee und entwickelten sie zu einer eigenen kleinen Firma: Viele mittelständische Firmen können sich eine eigene Forschungsabteilung nicht leisten - ein entscheidender Nachteil im Wettbewerb mit den Großen. Diese Lücke füllt die neue Firma.</p> <p>Veranstaltung: Präsentation der Firma www.rent-a-scientist.com</p>

Sonntag, 5.3.2006
"Region mit Aussicht"

Aktionskreis Lebens- und
Wirtschaftsraum im Landkreis
Cham e.V.
Rachelstraße 6
93413 Cham

Alle reden über die Bundesregierung. Aber was das tägliche Leben angeht, den Bus zur Arbeit, das Konzert am Freitagabend und den Fußballverein, so hat Berlin damit wenig zu schaffen. Die Stadt, das Dorf, die Region haben die wahre Macht. Nirgends ist es für die Bürger leichter, sich zu engagieren. Ein wegweisendes Beispiel ist der Aktionskreis Lebens- und Wirtschaftsraum im Landkreis Cham an der tschechischen Grenze.

Veranstaltung: Festival "Faszination Wald-Baum-Holz" mit Ausstellungen, Führungen, Lesungen, Konzerten von Mai bis Oktober 2006

www.landkreis-cham.de

Dienstag, 7.3.2006
"Forschung per Mausclick"

Universitätsbibliothek Regensburg
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Wissenschaftler fassen die Ergebnisse ihrer Arbeit meist in Artikeln zusammen, die in wissenschaftlichen Fachzeitschriften erscheinen. Das Problem: Weltweit gibt es tausende solcher Titel, in denen womöglich bahnbrechende Aufsätze stehen. Die Universitätsbibliothek Regensburg hat deshalb eine elektronische Zeitschriftenbibliothek entwickelt und damit die wohl größte Datenbank für Zeitschriften im Wissenschaftsbereich geschaffen.

Veranstaltung: "Vom alten Buch zur elektronischen Zeitschriftenbibliothek"

www.bibliothek.uni-regensburg.de

Samstag, 8.7.2006
"Ein Ort, der in die Tiefe geht"

Geo-Zentrum an der
Kontinentalen Tiefbohrung (KTB)
Am Bohrturm 2
92670 Windischeschenbach

Wenn gebohrt wird, ist man froh, wenn es vorbei ist. Im Geo-Zentrum in Windischeschenbach in der Oberpfalz ist das anders. Da wird zwar auch gebohrt, aber es ist spannend. 25.000 Menschen gehen jedes Jahr freiwillig zu den Bohrungen, sind kaum wieder wegzukriegen und weh tut es auch nicht. Im Gegenteil: Es macht richtig Spaß. Denn am Geo-Zentrum steht der größte Landbohrurm der Welt und sorgt für tiefeschürfende Erkenntnisse.

Veranstaltung: Bohrplatzfest mit

	Vorträgen zu geo- wissenschaftlichen Themen www.geozentrum-ktb.de
Montag, 14.8.2006 "Drachen-Alarm" Drachenstich- Festspiele e.V. Stadtplatz 4 93437 Furth im Wald	Wir schreiben das Jahr 1431. Das Volk hat sich in das Further Schloss geflüchtet. Draußen lärmen die Hussiten und ein schrecklicher Drache. Keiner der Ritter wagt es, sich dem Ungeheuer zu stellen. Gerade will sich die Schlossherrin dem Monster opfern, da reitet der einfache Fahnenträger Udo mit Schwert und Lanze dem Drachen entgegen und tötet ihn in einem spektakulären Kampf. Mit diesem archaischen Konflikt von Gut gegen Böse erinnert Furth im Wald seit 500 Jahren jeden August an die Zeit der Ritter und Knappen, Burgfräulein und Mägde. Es ist eines der ältesten deutschen Volksschauspiele. Veranstaltung: Festspiel www.furth.de
Dienstag, 5.9.2006 "Der Weg des Karpfens" "Phantastischer Karpfenweg" rund um das historische Kemnath Stadtplatz 38 95478 Kemnath	Seit tausend Jahren "fischelt" es in der Region um Kemnath. Im Landkreis Tirschenreuth gibt es zahlreiche Teiche, wohin man schaut - um die 4000 sind es. Die Karpfenzucht steht für die Geschichte und tausendjährige Tradition, deren Ursprung heute noch die steinernen Teichdurchlässe, einst von Bewohnern der Klöster errichtet, bezeugen. Mittlerweile ist der Karpfen zur Symbolfigur für Kemnath und Umgebung geworden; mit ihm setzt die Stadt mit dem "Phantastischen Karpfenweg rund um das historische Kemnath" ein kulturgeschichtliches Denkmal. Veranstaltung: Karpfenwegbegehung und historisches Fest www.kemnath.de

Kontakt:

Land der Ideen, FC Deutschland GmbH, Unter den Linden 74, 10117 Berlin, www.land-der-ideen.de